Sommersingwoche des Iglauer Singkreises Süd in Waldkraiburg, 6. - 16. August 2022

Angesichts der deutlich gelockerten Corona-Vorgaben durfte die Singwoche ohne jegliche Einschränkungen stattfinden! Die gewohnten Arbeitsinhalte konnten in vollem Umfang durchgeführt werden, und auch für den ein oder anderen Workshop fand sich Platz im Wochenprogramm. Außerdem gab es einen Verfügungstag und einen gemeinsamen Wandertag zum Durchschnaufen.
Im Haus Sudetenland stand uns wieder der große Seminarraum für die Chorproben zur Verfügung. Auf der überdachten Freifläche des Hauses Hotzenplotz fanden die Tanzproben statt, und die Stubenmusik hatte einen eigenen Probenraum, um gemeinsam zu musizieren.
Die Teilnehmerzahl war diesmal etwas kleiner als üblich, weil uns zeitgleich eine Hochzeitsfeier - ausgerechnet - in Schweden als Konkurrenztermin um eine Aktivenzahl in Clanstärke beraubte. Dadurch konnten aber praktisch alle problemlos im Seminarhaus untergebracht werden.
In unserem Wochenprogramm griffen wir auf die vertrauten und bewährten Tagesabläufe zurück. Der Vormittag begann mit Tanzen, um erstmal ins Schwingen zu kommen, danach folgten Atem- und Stimmübungen vor dem Seminarhaus, und anschließend Vormittags-Chorprobe bis zum Mittagessen. Auch Wilfried war wieder mit von der Partie, und so teilten er und Geli die Chorarbeit untereinander geschwisterlich auf. Trotz reduzierter Chorstärke waren auch gößere Chorwerke kein Problem. Die Tanzarbeit wurde tageweise auf mehrere Tanzleitende aufgeteilt, so dass wir verschiedene Nachmittage mit Quadrillen, Nordamerikanischen Tänzen, Lateinamerikanischen Tänzen, Figurentänzen und Tänzen aus der Wunschtanzliste erlebten. Die Stubenmusi spielte wieder eifrig aus den Iglauer Notenbüchln. Einige kannten die zuletzt erschienenen noch nicht, so dass es viele neue Stückln kennenzulernen gab.
Die Woche bot reichlich sommerlichen Sonnenschein. In der „Grünen Lagune“ Ampfing konnten wir unsere tägliche Mittagspause auf der Liegewiese am Badeteich verbringen. Nur am Wochenende blieb die Lagune wegen des Events “800 Jahre Ritterschlacht zu Ampfing” geschlossen.
Nach drei Tagen Arbeitsprogramm gönnnten wir uns den schon traditionellen Grillabend. Das Haus stellte die Speisen und das Grillgut, Stephan und Harry übernahmen das Grillen. Mindestens ein “feuerfester” Grillhandschuh ging dabei drauf. Tags hatten wir den allgemeinen Verfügungstag zum Auslüften. Die Meisten wählten zu diesem Zweck das Waldbad. Ein Höhepunkt der Singwoche ist auch stets der Bayrische Abend, zu dem man sich entsprechend in die Lederhose wirft und bei passender Musik bayrische Schmankerl verzehrt. Unsere Stubenmusi steuerte zünftige Livemusik dazu bei. Natürlich sangen wir diverse Lieder aus dem alpenländisch-bayrischen Repertoire dazu. Am folgenden Tag war der gemeinsam Wandertag angesetzt. Da die große Urschlachrunde bei Halfing im letzten Sommer unbegehbar war, griffen wir dieses Vorhaben erneut auf. Als gemeinsames Ziel bot sich wieder der Halfinger Badesee an. Dort konnte man sich abkühlen und ausspannen.
Auch bei den Workshops gab es wieder einiges Interessantes: Malen von Henna-Tattoos bei Stella, Fiedelmusik bei Harry, Feldenkrais bei Annelore.
Der Abschlussabend fand in familiärer Runde statt, weil noch einige Singkreisler schon tags zuvor abreisen mussten. Aber Felix und Silke ließen es sich nicht nehmen, ein unterhaltsames Spiele-Programm vorzubereiten. So wurde es ein kurzweiliger Abend mit hohem Spaßfaktor.
Nur zu schnell war die Singwoche vorbei, und es ging ans Packen und Zimmer Räumen. Mit einem Ständchen und einem Obolus für das Team des Hauses verabschiedeten wir uns und bedankten uns besonders bei Heimleiter Hr. Discher für die herzliche Aufnahme, entgegenkommende Betreuung und die schmackhafte Verpflegung. Der Schlusskreis und das Lied “Scheiden muss ich jetzt von dir” beschlossen traditionell die diesjährige Sommersingwoche. h.